

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung	9
2 Stand der Forschung	11
2.1 Bezugsrahmen Gruppenklima	11
2.2 Bezugsrahmen Heimerziehung	16
2.2.1 Rechtliche Grundlagen.....	16
2.2.2 Forschungsstand Heimerziehung.....	17
3 Theoretische Einbettung	23
3.1 Gruppen und Gruppendynamik	23
3.2 Gruppenstrukturen, Machtverhältnisse und Gruppenklimata im Kontext der Heimziehung	26
4 Untersuchungsdesign	31
4.1 Datenerhebung.....	31
4.2 Konzepte der untersuchten Wohngruppen	33
4.3 Dokumentarische Methode als Auswertungsverfahren	34
5 Gruppenklima in der Heimerziehung	39
5.1 Typus A – Sascha: Wohlfühlen und Freunde finden nach kurzer Eingewöhnungsphase. Die Wohngruppe wird zum Zuhause.....	40
5.2 Typus B – Jana: Solidarität und Zusammenhalt versus Außenorientierung und Konkurrenz	53
5.3 Typus C – Jonas: Funktionalistisches Arbeitsverhältnis.....	73
5.4 Typus D – Katja: Ich traue kaum jemanden über den Weg. Misstrauen als Hindernis der Einlassung auf die Wohngruppe.....	83
6 Theoretisierung	97
6.1 Ebene der individuellen Unterstützung.....	98
6.2 Weiterentwicklung und Beiträge zur Selbstständigkeit	103

6.3	Regeln, Rituale und Sanktionen	106
6.4	Allgemeines Gruppenklima und Atmosphäre	110
7	Handlungsperspektiven im gruppenpädagogischen Kontext in Wohngruppen der Kinder- und Jugendhilfe	119
7.1	Regelmäßige Erhebungen zum Gruppenklima.....	119
7.2	Gruppenleitung und Gruppenverständnis.....	120
7.3	Ritualisierte Momente	121
7.4	Regeln und Sanktionen	122
7.5	Ressourcenorientierung/Vertrauen/Partizipation/ Beziehungen zu den Fachkräften.....	123
7.6	Kollektive Erfahrungen und Gruppenzugehörigkeiten ermöglichen	125
7.7	Berücksichtigung intersektionaler Genderkonstruktionen	128
7.8	Förderung von Familienbezügen sowie anderen sozialen Beziehungen außerhalb der Wohngruppe	129
7.9	Partizipation.....	130
7.10	Strukturelle Rahmenbedingungen.....	131
7.11	Anforderungen an Arbeitsbedingungen	132
	Literaturverzeichnis	135
	Transkriptionszeichen	143